

(Hamburger) Lehrer: Argumente für Entscheidung beim Volksentscheid

Beitrag von „Mikael“ vom 26. Mai 2010 23:33

Zitat

Original von Moebius

Die Klassen 5 und 6 sind die effektivsten, die wir derzeit am Gymnasium haben. Am Ende der Klasse 6 sind die Schüler ungefähr auf dem gleichen Stand wie Ende Klasse 7 an der Realschule, eher weiter. Über die weitere Mittelstufe können wir diesen "Vorsprung" so gerade halten, aber nicht weiter ausbauen.

Ist doch toll. Dann hat man nach ein paar Jahren sogar ein Argument, die Schulform-Differenzierung ab Klasse 7 abzuschaffen, nach dem Motto "Bringt sowieso nichts".

6-jährige Primarschule ist der Einstieg in den Ausstieg vom Gymnasium, ganz klar. Das haben die Grünen in Hamburg klar erkannt. Dafür kann man als Ausgleich auch schon einmal die Elbvertiefung und ein neues städtisches Kohlekraftwerk durchwinken. Das "Wir sitzen alle in einem Boot" als ökologisches Mantra muss man schließlich schon in der Schule verinnerlichen. Und zwar möglichst lange.

Aber man kann es auch positiv wenden: Statt "Gymnasium abschaffen" ist die Idee vielleicht auch "Abitur für alle". Gerade die schwächeren Schüler haben jetzt schon extreme Probleme, das G8 zu bewältigen. G6 schaffen die nur bei massiver Absenkung der Standards.

Gruß !